



Kommunikationsmaßnahmen zur Novellierung der Gebäudeförderung 2020

Verbandetermin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
25.02.2020



Die Fördermöglichkeiten zur Gebädeförderung gegenüber WEG und Immobilienverwaltern angemessen kommunizieren

1. Vom BMWi bereitzustellende Kommunikationsmittel

2. Möglichkeiten der Unterstützung durch den VDIV Deutschland

Kommunikationsmittel, die vom BMWi bereitgestellt werden müssen, um die Gebäudeförderung zu bewerben

1. Entwicklung von Flyern, die speziell auf

- Immobilienverwalter
- Wohnungseigentümergeinschaften

zugeschnitten sind.

2. Die Flyer sollten konkret aufzeigen, welche ...

- Änderungen gegenüber den bisherigen Fördertatbeständen vorgenommen wurden.
- Fördertatbestände mit welchen Vorteilen neu geschaffen wurden.
- konkreten Einspareffekte aus der Novellierung hervorgehen.

Wie der VDIV das BMWi unterstützen kann (I)

Integration von Artikeln und Textbausteinen zu den neuen Fördermöglichkeiten von Seiten des BMWi in unsere Publikationen.

Newsletter

- Zweimal monatlich
- 14.000 Abonnenten



Beiratsnewsletter

- Viermal jährlich
- Wird an 3.000 Immobilienverwaltungen versandt, die den Newsletter an ihre Beiräte weiterleiten

VDIV aktuell

- 8 Ausgaben pro Jahr plus Sonderpublikation *VDIVdigital*
- 14.000 Exemplare



VDIV aktuell – Verwaltungsbeirat

- Einmal jährlich
- 45.000 Exemplare, ca. 100.000 Leser



Wie der VDIV das BMWi unterstützen kann (II)



Gemeinsamer Flyer: Neuauflage „Infobrief Spezial“

Einbindung von Referenten der KfW oder BAFA zum Thema Gebädeförderung in regionale Verwalterforen

Gemeinsame Veranstaltung bzw. gemeinsame Seminarreihe zum Thema Gebädeförderung (Finanzierung muss im Vorfeld geklärt werden)

Wie der VDIV das BMWi unterstützen kann (III)

Schaffung eines Wettbewerbs „Energieeffiziente Wohnungseigentümergeinschaft“

1. Immobilienverwalter übersenden **Bewerbungen** und informieren darüber ...
 - wie sie welche Förderungen wo eingesetzt haben,
 - wo sie welche Einspareffekte erzielt haben,
 - auf welche Herausforderungen sie gestoßen sind,
 - wo sie Verbesserungspotenzial in der Umsetzung der Fördermaßnahmen sehen.
2. Eine unabhängige **Jury** bewertet die Einsendungen und prämiert die drei Besten.
3. VDIV und BMWi erarbeiten eine auf Basis der Bewerbungen **Publikation** mit ...
 - Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Inanspruchnahme verschiedener Fördermöglichkeiten
 - Best-Practice-Beispielen bei der Ausführung
 - qualitative Interviews mit Verwaltern, Beiräten, Planern, Energieberatern und Juristen zu Herausforderungen bei der Umsetzung, rechtlichen Hemmnissen, baulichen Herausforderungen und besonderem Informationsbedarf.

Wie der VDIV das BMWi unterstützen kann (IV)

Einrichtung eines Vlogs „Energieeffiziente Wohnungseigentümergeinschaft“

Immobilienverwalter, WEG-Beiräte (ggf. weitere Projektbeteiligte) berichten in **Videos** darüber ...

- wie sie welche Förderungen wo eingesetzt haben,
- wo sie welche Einspareffekte erzielt haben,
- auf welche Herausforderungen sie gestoßen sind,
- wie sie die Herausforderungen gemeistert haben,
- wo sie Verbesserungspotenzial in der Umsetzung der Fördermaßnahmen sehen.

Fördernehmer und Fördergeber zeigen zudem in Schritt-für-Schritt-Anleitungen die Inanspruchnahme verschiedener Fördermöglichkeiten und die Umsetzung ihrer Sanierungsmaßnahmen.

Der **VDIV** stellt den Kontakt zu interessierten Verwaltern, Beiräten und WEG her und unterstützt bei der Koordinierung des Projektes. (Finanzierung muss vorab geklärt werden.)



Vielen Dank!

www.vdiv.de